

# Hessenmeister-Titel für Liehs und Schneider

## GOLF Neuhof-Duo ganz oben auf dem Siegerpodest

**Dreieich** – Bei den Hessischen Meisterschaften der Damen und Herren in den Altersklassen 30, 50 und 65 war der Golf-Club Neuhof aus Dreieich nicht nur numerisch stark vertreten (mit 13 Golferinnen und Golfern), sondern auch sehr erfolgreich. Denn mit Marie-Theres Liehs stand in der AK 30 ebenso eine Neuhoferin ganz oben auf dem Siegerpodest wie in der AK 50 mit Britta Schneider. Dazu stellte der GC Neuhof in Katja Scheffler und Benedict Gebhardt zwei Vizemeister.

Bei den Titelkämpfen im Zimmerner Golf Club ging es in der AK 30 der Damen spannend zu. Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit Vereinskollegin Katja Scheffler bejubeln Liehs ihren fünften Titel. Am ersten Tag führte Scheffler mit drei Schlägen.

Der Vorsprung schmolz am zweiten Tag, auch weil Liehs zehn Bahnen in Folge mit der entsprechenden Vorgabe an Schlägen absolvierte und somit am Ende mit einem Gesamtergebnis von 150 (76, 74) knapp vor Scheffler (73, 97) lag. Julia Kerz (94, 88) belegte Rang zehn.

Wie im vergangenen Jahr kam es bei der AK 50 der Damen zum Zweikampf zwischen den Seniorennationalspielerinnen Britta Schneider (GC Neuhof) und Stephanie Kiefer (Kronberg). Auf der Par-71-Anlage gelang Schneider (72, 74) mit sechs Schlägen Vorsprung diesmal relativ souverän die Titelverteidigung. Auf Platz drei kam in Anja Lundberg (ebenfalls GC Neuhof) eine weitere Nationalspielerin - nach einer 78 und einer 77.

So schwer wie möglich wollten es die Neuhofer Herren bei der AK 30 Topfavorit Stefan Wiedergrün (Frankfurt machen). Das gelang vor allem Benedict Gebhardt. Die vier Schläge Vorsprung von Wiedergrün nach Tag eins ließ Gebhardt mit insgesamt fünf Birdies am Schlußtag immer mehr schrumpfen. Es reichte am Ende nicht ganz. Gebhardt (70, 70) wurde Vizemeister vor den Clubkollegen Tom Barzen (3.; 71, 72), Joseph Hausberger (6.; 77, 72) und Marco Ullmann (10.; 78, 73). Bei den AK 50 Herren belegte Dirk Heyen (77, 82) den geteilten 13., Christian-Philipp Schrader (87, 83) den geteilten 29. Platz. Den geteilten fünften Platz bei der AK 65 erreichte Gutmann Habig (81,84) - vor Karl-Heinz Wunderlich (7.; 82, 84).